

Niederschrift über die  
öffentlichen Verhandlungen  
**des Verwaltungsausschusses**  
vom 16. März 2017

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 18:54 Uhr

Anwesend:

Der Vorsitzende Oberbürgermeister Dirk Schönberger,

die Stadträte

Peter Bürkle , Angelika Feurer , Heike Gebbert , Jürgen Dieter Geiger , Steffen Kirsch , Dr. Frank Knödler , Heinz Layher , Dr. Thomas Schulz , Swantje Sperling (ab 18:50 Uhr, TOP 1 anwesend), Georg Strohmaier , Gerhard Waldbauer ,

sowie von der Verwaltung

EBM Balzer, BM Velte, FBL Kellert, FBL Weiß, FGL Rixecker, FGL Tretter, FGL Brenner, Frau Tittel, Frau Dinkel (Schriftführerin)

Abwesend:

Gustav Bohnert , Armando Javier Mora Estrada ,

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende

Stadträte

Schriftführerin

CDU

Freie Wähler

Bündnis 90/Die Grünen

SPD

FDP

## **Öffentliche Tagesordnung**

1. Fortschreibung des Regionalverkehrsplans für die Region Stuttgart  
- Stellungnahme der Stadt Remseck am Neckar zum Entwurf 040/2017
2. Bekanntgaben
3. Verschiedenes

## § 1

### **Fortschreibung des Regionalverkehrsplans für die Region Stuttgart - Stellungnahme der Stadt Remseck am Neckar zum Entwurf**

Vorlage Nr. 040/2017

EBM Balzer erläutert die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass das komplette Gutachten erst in 14 Tagen vorliegen werde. Das Schreiben sei zudem noch nicht verschickt. Hierbei handele es sich lediglich um das Datum der Erstellung.

StRat Layher informiert im Namen seiner Fraktion darüber, dass sie die Aufnahme der Schienenverkehrsmaßnahmen begrüßen. Seine Fraktion unterstütze zudem die Weststrandbrücke, den Tunnel Hochberg sowie das zentrale Ziel des Regionalverkehrsplans.

Weiter teilt StRat Layher mit, dass seine Fraktion der Ziffer 3 nicht zustimmen werde. Ein Grund dafür sei die nicht vorhandenen Untersuchungen bezüglich der Auswirkungen auf die Bewohner von Pattonville und Aldingen. Diesem Vorhaben könne man nicht blind zustimmen.

Zudem könne sich der Bund als Zahler der Maßnahme den N/O-Ring nur als Teil des 4-spurigen Ausbaus der B29 von Augsburg bis nach Stuttgart-Zuffenhausen vorstellen. Was damit eine Entlastung der A 8 darstelle. Auch hierzu gebe es keine verlässliche Untersuchungen über die Auswirkungen für die Bürger in Pattonville und Aldingen. StRätin Gebbert beantragt die getrennte Abstimmung der einzelnen Ziffern der Stellungnahme und teilt mit, dass ihre Fraktion ebenfalls gegen die Ziffer 3 sei. Dies ziehe möglicherweise noch mehr Verkehr nach Remseck.

StRat Waldbauer teilt im Namen seiner Fraktion mit, dass sie dem Entwurf zustimmen werden. Zudem stimmen sie namentlich dem 3-spurigen Ausbau zu.

StRat Waldbauer stellt folgenden Ergänzungsantrag, der als Ziffer 5 zur Abstimmung gebracht wird:

„Die Stadt Remseck am Neckar bittet die Maßnahmen 338 (Nordost-Umfahrung) und 283 (Weststrandbrücke) im Verbund zu planen und sie bittet um baldmöglichste Aufnahme der Planung.“

StRat Kirsch stellt dar, dass seine Fraktion dem gesamten Entwurf mit der Ergänzung von Herrn Waldbauer zustimmen werden.

Der Vorsitzende informiert, dass der N/O-Ring im Bundesverkehrswegeplan 2030 im weiteren Bedarf mit Planungsrecht aufgeführt sei. Letzte Woche habe der Landesverkehrsminister zur Landesverkehrskonferenz geladen und mitgeteilt, dass für die vordringlichen Maßnahmen selbst unter Optimierung aller Möglichkeiten nicht vor 2035 mit der Planung und Umsetzung zu rechnen sei.

Weiter erläutert der Vorsitzende, dass dies im Umkehrschluss bedeute, dass Maßnahmen mit weiterem Bedarf im Planungsrecht erst danach zum Zuge kommen. Für den Vorsitzenden sei es daher notwendig darauf hinzuweisen, dass gewisse Maßnahmen nicht warten können.

Weiter informiert der Vorsitzende darüber, dass es einen Luftreinhalteplan für Stuttgart geben werde. Bisher sei die Stadt Remseck nicht beteiligt worden.

EBM Balzer antwortet, dass die Stadt nicht der richtige Adressat für den Ergänzungsantrag von Herrn Waldbauer sei.

StRat Waldbauer teilt mit, dass ihm das Statement für die Presse wichtig sei.

### **Empfehlungsbeschluss:**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat in getrennter Abstimmung folgendes zu beschließen:

1. Das Hauptziel des Regionalverkehrsplans wird ausdrücklich begrüßt.  
*Einstimmig empfohlen*
2. Die den Verkehrsraum Remseck betreffenden Schienenverkehrsmaßnahmen werden nachdrücklich unterstützt. Insbesondere die Maßnahmen Nr. 36, Nr. 54 und Nr. 96 sind für die Stadt Remseck am Neckar von hoher Bedeutung. Der jeweiligen Einstufung nach „Dringlichkeit“ wird zugestimmt.  
*Einstimmig empfohlen*
3. Bei den benannten Straßenverkehrsmaßnahmen „höchster Dringlichkeit“ spricht sich die Stadt Remseck am Neckar für die Maßnahme Nr. 338 (B29 Verbindung Waiblingen/Fellbach/Ludwigsburg/Kornwestheim, 3-streifig) in Verbindung mit Maßnahme Nr. 321 (L1197 Neckarquerung südlich Remseck/Aldingen) aus.  
*Mit 8 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich empfohlen*
4. Zum Kapitel „wichtige lokale Straßenbauprojekte“ begrüßt die Stadt Remseck am Neckar, die Aufnahme der Maßnahme Nr. 283 (L1140 neue Neckarbrücke bei Remseck) und der Maßnahme Nr. 311 (K1667 Tunnel Hochberg). Dabei wird ausdrücklich betont, dass die Maßnahme Nr. 283 ein Projekt des Landes und die Maßnahme Nr. 311 ein Projekt des Landkreises Ludwigsburg ist.  
*Einstimmig empfohlen*
5. Die Stadt Remseck am Neckar bittet die Maßnahmen 338 (Nordost-Umfahrung) und 283 (Weststrandbrücke) im Verbund zu planen und sie bittet um baldmöglichste Aufnahme der Planung.  
*Mit 8 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich empfohlen*

## § 2

### **Bekanntgaben**

Es wird nichts bekannt gegeben.

### § 3

#### **Verschiedenes**

Es werden keine Punkte vorgebracht.

